



Protokoll

über die **ordentliche Mitgliederversammlung**

am Freitag, 08.04.2016

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

im Gymnastiksaal der TSV-Sporthalle des TSV 1909 Gersthofen e. V.

Anwesend: 88 Gesamtanwesende
86 stimmberechtigte Vereinsmitglieder
0 Vereinsmitglieder unter 16 Jahren
2 Gäste

Einladung erging satzungskonform per Aushang, Internet und Augsburgs Allgemeine am 21.03.2016.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Totengedenken
- 4 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.03.2015
- 5 Bericht
 - a) des 1. Präsidenten Hinrich Habenicht
 - b) des 2. Präsidenten Jürgen von Willert
 - c) des Präsidiumsmitgliedes Sonja Kahl
aus dem Bereich Ehrungen und Öffentlichkeit
 - d) des Präsidiumsmitgliedes Franz Schwab
über den Stand Renovierung/Brandschutzmaßnahmen/Einbruchschaden
 - e) des Ältestenrates
 - f) der Rechnungsprüfer
- 6 Aussprache zu den Berichten
- 7 Beschlussfassung über die Erhöhung der Mitgliederbeiträge
gem. § 9 der Satzung, Abs. 3 Buchstabe a zum 1. Januar 2017
- 8 Grußworte
- 9 Entlastung der Vereinsgremien
- 10 Bestätigung des Vereinsjugendleiters
- 11 Ehrungen
- 12 Behandlung eingegangener Anträge
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließung der Mitgliederversammlung

Leitung: Hinrich Habenicht

Protokollführung: Marita Rau

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident, Hinrich Habenicht begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und speziell von der Stadt Gersthofen den 1. Bürgermeister Michael Wörle, den 3. Bürgermeister Reinhold Dempf alle anwesenden Stadträte (Julia Romankiewicz-Döll, Michael Fendt, Klaus Greiner, Christian Miller)

vom TSV Ehrenpräsident Karl-Heinz Wagner
Ehrenmitglieder Burghard Hlauschek und Toni Schur

Die Vertreter der Presse: my Heimat – Gerhard Fritsch
Augsburger Allgemeine – Susanne Kirner

und erklärt die Versammlung für eröffnet.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 3 Totengedenken

Seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind unsere langjährigen Mitglieder:

Roland Hirschmann	26 Jahre Mitglied
Hans Kocher	38 Jahre Mitglied
Johann Holzapfel	28 Jahre Mitglied
Renate Nonnenmacher	41 Jahre Mitglied
Josef Böck	28 Jahre Mitglied
Alois Reinhardt	38 Jahre Mitglied
Helmut Bartholomä	17 Jahre Mitglied
Hannelore Niederhofer	67 Jahre Mitglied
Hort Schüttler	36 Jahre Mitglied
Johann Hildmann	46 Jahre Mitglied
Wolfgang Seitz	52 Jahre Mitglied
Josef Heckel	59 Jahre Mitglied
Franziska Heimbach	75 Jahre Mitglied

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder und werden Sie in ehrendem Gedenken bewahren.

TOP 4 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.03.2015

Hinrich Habenicht fragt die Versammlung, ob das Protokoll vom letzten Jahr vorgelesen werden soll. Dies wurde von der der Versammlung nicht gefordert.

TOP 5 Berichte

a) 1. Präsident Hinrich Habenicht

Die in 2014 begonnenen Maßnahmen zur finanziellen Stabilisierung des Vereins wurden in 2015 durch kontinuierliches Arbeiten, solide Finanzen, vertrauensbildende Maßnahmen und Verzicht auf finanzielle Abenteuer und unerfüllbares Wunschenken fortgeführt.

Anfang des Jahres belasteten den Hauptverein noch ca. 40.000 € durch Abschlusszahlungen bezüglich des Steuerverfahrens und die Verlegung einer Gasleitung in der Gaststätte. Trotzdem konnte der Hauptverein noch die Brandschutzmaßnahmen weiterführen und eine Renovierung auf der Hallen-Südseite (Kellergeschoss Außenbereich) weitgehend mit Eigenleistung durchführen.

Zum Thema Steuerfahndung bemerkt der Präsident, dass der Verein doch in seinen Grundfesten erschüttert wurde und bedankt sich für den Zusammenhalt des „ganzen Vereines“ in schweren Zeiten. Nachdem alle Aktenordner zurück sind, ist die Angelegenheit erledigt.

Aber der Staat macht es den Vereinen nicht leichter. Das neue Thema heißt „Mindestlohn“.

Was dem Verein nun fehlen sind Rücklagen, welche seit der Hallenrenovierung 2002 nicht mehr gebildet werden konnten. Präsidium und Vereinsrat empfehlen deshalb eine angemessene Beitragserhöhung durchzuführen. Davon soll an die Abteilungen auch einen Anteil ausgeschüttet werden.

Besorgt ist der Präsident aber auch über die Tendenz, dass Sponsoren ihre Werbebetats zum naheliegenden FCA verlagern. Auch Zuschauer wandern ab. Hier müssen Werbepartner überzeugt werden, dass sich auch ein Engagement beim TSV lohnt.

Hinrich Habenicht bedankt sich bei der Stadt Gersthofen für die

- Aufstockung des Jugendzuschusses von 3,30 € auf 6,60 € pro Jahr und Jugendlichen bis 26 J.
- Bezuschussung der Brandschutz- und Renovierungsmaßnahmen mit 30 % der Kosten
- Für die Unterstützung des 50. Gersthofer Sylvesterlaufes in 2016 mit 1.000 €.

Zufrieden ist der Verein auch mit den sportlichen Erfolgen in 2015:

So konnten die Abteilungen Basketball und Volleyball in die Bezirksliga aufsteigen.

Der 49. Gersthofer Sylvesterlauf war wieder ein voller Erfolg. Mittlerweile gewinnt auch der cool-swimming-Cup der Abteilung Schwimmen immer mehr an Bedeutung.

Mehr dazu in den ausliegenden Berichten der Abteilungen.

Zum Thema Integration von Asylbewerber leistet der TSV auch einen wichtigen Beitrag.

Mittlerweile nehmen ca. 30 Personen am Trainingsbetrieb in verschiedenen Abteilungen teil.

Ein weiterer Dank geht an die Internationale Schule Augsburg (ISA), die den TSV kostenlos aufnahm, als sich die Fertigstellung der Mittelschul-Sporthalle verzögerte.

Obwohl der Mitgliederstand per 1.1.2016 um ca. 50 Mitglieder gesunken ist, dürften gesteckte finanzielle und sportliche Ziele in 2016 erreicht werden.

Ein Verein, ausgestattet mit 15 Abteilungen, ca. 240 Übungsleitern und durchschnittlich 3.700 Mitgliedern und davon ca. 2.000 Kinder und Jugendliche, der bereits 107 Jahre mit Höhen und Tiefen existiert, hat einen immensen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Darauf können die Mitglieder und die Stadt Gersthofen stolz sein.

Ein **Dankeschön** geht an die Abteilungen, alle Übungsleiter und Ehrenamtlichen, die Ihr Bestes geben und den Verein mit Leben erfüllen.

b) **2. Präsident Jürgen von Willert (Vizepräsidentin Finanzen)**

präsentiert die Zahlen des Jahres 2015 (gerundet auf volle Hunderter):

Einnahmen (VJ 725.600 €) 774.700 €

(größte Posten: Mitgliedsbeiträge 331.900 €, Spenden 76.400 €, Zuschüsse 94.000 €, Sportliche Veranstaltungen 55.000 €, Werbeeinnahmen 94.100 €, Vermietungen 26.800 €, Gesellige Veranstaltungen 29.500 €, Umsatzsteuererstattungen 2012+2013 22.700 €)

Ausgaben (VJ 693.100 €) 665.300 €

(größte Posten: Zweckbetrieb Sport 199.200 €, Personalkosten 245.900 €, Kosten der Sportanlage 91.700 €, Verwaltungskosten 34.300 €, Kosten WGB-Werbung u. Sportstättenvermietung 26.100 €, Kosten Gesellige Veranstaltungen u. Einkauf Speisen u. Getränke 26.000 €)

Ergebnis I (ohne AfA)	(VJ + 32.500 €)	+ 109.400 €
abzüglich Darlehenstilgungen	(VJ + 36.200 €)	- 31.500 €
+ Verbindlichkeiten Lohn/Lohnsteuer/SozVers.	(VJ + 1.400 €)	+ 2.600 €
Vermögenserhöhung I	(VJ - 2.100 €)	+ 80.500 €
abzüglich Steuer- u. SozVers.Nachzahlung	(VJ - 70.500 €)	- 48.000 €
Vermögenserhöhung II	(VJ - 72.600 €)	+ 32.500 €

Darlehensentwicklung:	Stand 01.01.2015	Tilgung 2015	Stand 31.12.2015
Darlehen Sportanlagen	189.268 €	12.439 €	176.830 €
Darlehen Fußball	148.027 €	19.100 €	128.927 €
Darlehen gesamt	337.296 €	31.539 €	305.757 €
Eventualverbindlichkeit Stadt Ghf.	80.000 €	0 €	80.000 €

Vermögenswerte:	Stand 31.12.2015
Sportarena incl. Rasenplätze	2.478.700 €
Sporthallen-Gebäude	1.503.700 €
Sonstiges Anlagevermögen	87.900 €
Anlagevermögen gesamt	4.070.300 €
Geldbestand	221.519 €
Beteiligung VR-HG Bank	320 €

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden erläutert (ca-Werte-gerundet):

Im Einnahmenbereich:

Mitgliedsbeiträge 6.000 € / Zuschüsse Brandschutz 7.000 € / Zuschuss Gesundheitssport 6.000 € / Vermietung Plätze/Halle/Kegelbahn 13.000 € / Umsatzsteuererstattung 2012+2013 22.700 €

Im Ausgabenbereich:

Optimierung der Heiz- und Lüftungsanlage
Einsparungen bei Personalkosten überwiegend bei der 1.Männermannschaft Fußball
Zuschüsse der Stadt für Schwimmbadmiete 7.000 €

Alle Darlehen werden ordnungsgemäß getilgt.

Dass aus einer Vermögensminderung im Vorjahr in 2015 eine Vermögenserhöhung wurde ist für den Verein sehr wichtig.

Jürgen von Willert bedankt sich auch beim 1.Präsidenten für sein Engagement im Bereich der Finanzen.

c) Präsidiumsmitglied Sonja Kahl berichtet aus dem Bereich Ehrungen und Öffentlichkeit

Sonja Kahl stellt Ihren Aufgabenbereich vor.

Was ist also Öffentlichkeitsarbeit?

„Das ist die Kunst durch verschiedene Maßnahmen eine günstige öffentliche Meinung zu schaffen.“

Mit dem TSV-Logo im Hintergrund interpretiert Sie das Wasserrad mit seinen sog. „Zähnen“ als Netzpunkte nach außen für Präsidium, Übungsleiter, Sponsoren, Mitglieder. Das Kreuz in der Mitte sind Vernetzungsbahnen innerhalb des Vereins.

Öffentlich vertreten war der TSV bei folgenden Veranstaltungen:

Neujahrsempfang, Sportlerball, Stadtsportfest, Sommerfest der Vereinsjugend, Kulturina, Kirchweih (Wettkampf der Vereine), Weihnachtsbasar, Eröffnung der Mittelschul-Sporthalle (Tag der offenen Tür), Sylvesterlauf, cool-swimming-cup und noch viele andere sportliche Veranstaltungen.

Des Weiteren präsentiert sich der Verein mit seiner Sportbroschüre „Was, Wann, Wo?, im neuen Familienwegweiser des Landkreises Augsburg und mit diversen Artikel der Abteilung in „my Heimat“.

Was geschieht zum Thema "positive öffentliche Meinung" innerhalb des TSV?

- Erweitertes Führungszeugnis für Übungsleiter und Helfer wurde eingeführt.
- Schöneres Außengelände durch Sauber-Aktion im Sommer. – Helfer gesucht und willkommen!
- Einheitliches Erscheinungsbild nach außen und innen wird angestrebt – Danke Kreativ-Team!
- Gelebte Ehrenordnung – Dank an Josef Lauber und Karl-Heinz Wagner für die Überarbeitung! bedeutet:
 - a) Mitgliederbetreuung bei Geburtstagen durch den Ältestenrat
 - b) Anerkennung und Dank für ehrenamtliche und sportliche Leistungen durch entsprechende Ehrungen auf vielen Ebenen: z.B. Verein, Verband, Stadt, Landkreis und Bezirk.

Auch die Versammlung kann mithelfen:

Somit stellt Sonja Kahl den Antrag zwei besonderen Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

- Kurt Lehnert (ehemaliges Präsidiumsmitglied und Abteilungsleiter RSG) und
- Manfred Langer (ehemaliger Schriftführer des Präsidiums)

waren über 25 Jahre im Vortand tätig. Die Voraussetzungen sind somit lt. Ehrenordnung erfüllt.

Die Versammlung stimmt einstimmig dem Antrag zu.

Beim kommenden Neujahrsempfang soll die Ehrenmitgliedschaft dann offiziell verliehen werden.

Schlusswort: Ehrenamt und Sport braucht Begeisterung und Durchhaltevermögen,
dann kommt auch die Anerkennung.

d) Präsidiumsmitglied Franz Schwab berichtet über den Stand Renovierungen / Brandschutzmaßnahmen / Einbruchschaden:

1. Brandschutzmaßnahmen dauern an, so wurden:

- Panikschlösser bei den Ausgangstüren im Kellerbereich angebracht,
- defekte Notausgangsschilder wurden erneuert,
- Gasstätte: Fettabscheidefolter in Küche durch Flammschutzfilter ersetzt,
- Fluchtweg von Kegelbahn über den Jugendraum erhält noch einen Notausstieg,
- Umtausch einer Türe in Brandschutztüre.

Brandschutzmaßnahmen sind weitgehend abgeschlossen.

2. Einbruchschaden vom 18.12.2015 - Gesamtschaden ca. 40.000 €:

Zerstört bzw. entwendet wurden:

- 4 Eingangstüren und 12 Brandschutztüren
- nahezu alle Bewegungsmelder
- 1 Tresor und 1 Kleinsafe
- Beamer und Laptop - neu angeschafft in 2015.

Dank der Württembergischen Versicherung und einiger Ehrenamtsstunden wird dem Verein kein Schaden entstehen.

3. Renovierungen:

Im 2015 wurden

- Sickerschächte und Abflussrohre gereinigt
- erfolgte eine Trockenlegung im Außenbereich des Spielmannszugraumes (südliche Hallenseite). Dadurch erhofft man sich eine Verbesserung der Bodenfeuchte im Spielmannszugraum. Es wurden einige Bilder gezeigt, die zum Einen die Art der Arbeit verdeutlicht und zum Anderen, dass der Präsident Hinrich Habenicht und Präsidiumsmitglied Franz Schwab zusammen mit unserem Hausmeister Elmar Lettrari in Eigenleistung eine nötige Drainage verlegt haben. Dazu mussten ca. 6 m³ Erdreich in einen Container befördert werden. Dem Verein entstanden hier nur Materialkosten.

Für dieses außerordentliche Engagement erhalten Hinrich Habenicht und Franz Schwab Lob und Dank durch einen dicken Applaus der Versammlung.

In 2016 geplant

- Austausch von 16 Kellerfenster im Bereich Spielmannszugraum, Jugendraum, Kegelbahn im Altgebäude. Diese Fenster sind noch aus der Zeit des Turnhallenbaus im Jahr 1959.
- Neuer Bodenbelag im Bereich Zugang zur Kegelbahn. Fliesen gebrochen, liegen teilweise hohl.
- Neuer Bodenbelag im Spielmannszugraum. Hier wartet man noch ab, wie sich die Trockenlegung im Außenbereich auswirkt.

Franz Schwab gibt zu bedenken, dass bei einem Gebäude, das über 60 Jahre alt ist, immer wieder Renovierungen vorgenommen werden müssen. Dazu braucht er Rücklagen.

e) Bericht des Ältestenrates

Hannelore Zanussi (Vorsitzende des Ältestenrates) bedankt sich bei Ihren fleißigen Helfern: Christa Liebscher, Johann Krepold, Karl Meier, Anton Schmid, Hans Wieland, Heinz Himml und Manfred Langer.

Aufgabe dieses Gremiums ist es,

- Geburtstags-Briefe vom Verein an die langjährigen Mitglieder zu verteilen und
- 2 x jährlich Geburtstagsfeiern für die Jubilare in unserer Vereinsgaststätte zu organisieren. Diese Festlichkeit wird mit ca. 35 Gästen gut angenommen. Der Kuchen dafür wird von den Mitgliedern des Ältestenrates bzw. deren Ehefrauen selbst gebacken.

f) Bericht der Rechnungsprüfer

Hermann Romankiewicz berichtet im Namen aller 8 Rechnungsprüfer, dass die Prüfung der Kassen und Banken der 14 Abteilungen, Vereinjugendleitung, Turnhallenverwaltung und Hauptverein für 2015 durchgeführt wurde.

Alle Anfangs- und Endbestände stimmen mit der Finanzbuchhaltung überein.
Ordentliche Belege wurden vorgelegt.

Die Rechnungsprüfer stimmen der Entlastung der Gremien zu.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldungen

TOP 7 Beschlussfassung über die Erhöhung der Mitgliederbeiträge gem. § 9 der Satzung, Abs. 3 Buchstabe a zum 1. Januar 2017

Hinrich Habenicht erklärt, unterstützt durch ein Schaubild der Mitgliederentwicklung seit 2011, dass nach der letzten Beitragserhöhung am 1.7.2011 zunächst ein Mitgliederverlust im Jahr 2012 zu erkennen war. Im Jahr 2013 war wohl die 1.Männermannschaft der Fußballabteilung und die schlechte Presse für den weiteren Mitgliederschwund verantwortlich.

Im Jahr 2014 und 2015 sind wieder Steigerungen zu erkennen.

Es wurde ein separates Gremium für die Entwicklung eines gerechten Beitragssystems gebildet.

Dabei sind Beitragserhöhungen zwischen 0,50 € und 1,30 € pro Person und Monat entstanden.

Dies wurde vom Präsidenten mit dem Verzicht auf ein halbes Bier bzw. eine halbe Tasse Cappuccino im Monat erklärt.

Eine Tabelle mit einer Gegenüberstellung alte Beiträge / neue Beiträge ab 01.01.2017 wurde gezeigt.

Zur Abstimmung kommen folgende neue Monatsbeiträge:

Beitragsgruppe	Erhöhung	Neuer Monatsbeitrag ab 01.01.2017
Kinder- und Jugendliche bis 18 J.	+ 1,00 €	8,00 €
Erwachsene	+ 1,30 €	10,50 €
Erwachsene ab 65 Jahre	+ 0,50 €	8,00 €
Ehepaare	+ 2,00 €	16,00 €
Ehepaare ab 65 Jahre	+ 2,00 €	14,00 €
Versehrte / Behinderte	+ 0,50 €	8,00 €
Versehrte / Behinderte Ehepaare	+ 2,00 €	14,00 €
Schüler / Studenten / Azubis / FSJler / BFDler über 18 Jahre (längstens bis zum 25. Lebensjahr)	+ 1,00 €	8,00 €

Das Mitglied Josef Lauber stellte dazu noch folgende Fragen:

Bleibt das 3. Kind weiterhin beitragsfrei?

Antwort: Ja.

Was passiert mit den gewonnenen Einnahmen?

Antwort: ca. 12.000 € sollen an die Abteilungen verteilt werden, vorausgesetzt es kommen keine außerordentlichen Belastungen, über den Rest werden Rücklagen gebildet.

Ein Mitglied schlägt vor, das eingesparte Geld aus den Steuer- und Sozialversicherungsnachzahlungen und Steuern in künftigen Jahren) als Rücklagen zu verwenden, dazu bräuchte man doch keine Erhöhung der Beiträge.

Hinrich Habenicht macht deutlich, dass im Jahr 2015 aber auch Einnahmen geflossen sind, die in den nächsten Jahren in dieser Höhe voraussichtlich nicht mehr kommen werden (z.B. Steuererstattung).

Außerdem ist der Hauptverein Schuldner gegenüber der Abteilungen.

Sparsames Verhalten des Hauptvereins würde eine vorzeitige Rückzahlung der Darlehen von den Abteilungen möglich machen.

Dieses Mitglied stellt auch die Frage, warum es noch immer keinen Familienbeitrag gibt.
Antwort: Das momentane Mitgliederprogramm und die Beurteilung „Was ist eine Familie“ in Zeiten der Patchwork-Familie erschwert diese Thematik. Unsere Vergünstigungen liegen aber in einem Ehepaar-Tarif und einem reduzierten Beitrag für Kinder und Jugendliche bis 18 J. und dem 3. Kind, welches beitragsfrei ist.

Nachdem es sich nur um eine Beitragserhöhung und nicht um eine generelle Umstrukturierung handelt wurde dem Vorschlag wie folgt zugestimmt:

Abstimmungsergebnis (per Akklamation):

81 Ja-Stimmen

3 Gegenstimmen

2 Stimmenthaltungen

TOP 8 Grußworte

Nachdem der 1. Bürgermeister Herr Michael Wörle die Versammlung wegen einer weiteren Veranstaltung vorzeitig verlassen musste, überbrachte der 3. Bürgermeister Herr Reinhold Dempf die Grußworte der Stadt Gersthofen.

Er verdeutlichte die Wichtigkeit des TSV durch die Vereinsgröße, den Gersthofer Sylvesterlauf und das Sommerfest der Vereinsjugend. Auch der Zusammenhalt der Gersthofer Vereine wird vom TSV im Wesentlichen mit getragen. Er stellt in Aussicht, dass Stadt und Stadtrat immer „ein offenes Ohr“ für den TSV Gersthofen haben werden.

Für das Jahr 2019 weist er auf zwei besondere Ereignisse hin:

50 Jahre Stadterhebung und 110 Jahre TSV Gersthofen.

Geplant sind Feiern über das ganze Jahr verteilt.

In näherer Zukunft am Sonntag, 01.05.2016 um 16 Uhr findet auf dem Rathausplatz eine Maibaumfeier statt. Dazu sind alle Mitglieder des TSV Gersthofen recht herzlich eingeladen.

Das Aufstellen des Maibaums findet am Samstag, 30.04.2016 um 14 Uhr statt. Die Stadt sucht noch Bewacher des Maibaumes. Auch hier sind alle herzlich eingeladen.

TOP 9 Entlastung der Vereinsgremien

Die Versammlung entlastet die Gremien einstimmig.

Meinungen aus der Versammlung sind aber, dass nur bei Neuwahlen entlastet werden muss.

TOP 10 Bestätigung des Vereinsjugendleiters

Hinrich Habenicht gibt bekannt, dass beim Vereinsjugendtag, am 30.03.2016, Andy Hurtner als Vereinsjugendleiter wiedergewählt wurde.

Die Versammlung bestätigt diese Wahl mit 81 Zustimmungen und 5 Enthaltungen.

TOP 11 Ehrungen

Präsidiumsmitglied Sonja Kahl moderierte und bedankte sich bei allen Jubilaren.

BLSV-Ehrungen für langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter in TSV erhielten:

Erkan Türkay für 5 Jahre Abteilungsleiter Basketball

Stefan Liepert für 13 Jahre Abteilungsleiter Tischtennis

Peter Stöcker für 16 Jahre Abteilungsleiter Spielmanszug

Oskar Sperlich für 21 Jahre Abteilungsleiter Gesundheitssport

TSV-Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft - siehe Anhang!

TOP 12 Behandlung eingegangener Anträge

Hinrich Habenicht teilt mit, dass kein schriftlicher Antrag eingegangen ist.

TOP 13 Verschiedenes

Hinrich Habenicht fragt an, ob es aus der Versammlung noch Wortmeldungen oder Anregungen zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gibt.


Wortmeldung von Bianca Fuchs Abteilung Turnen:

Bittet den Hauptverein bzw. die Hallenverwaltung keine zusätzlichen Veranstaltungen an den Wochentagen Mo – Fr in der TSV-Halle durchzuführen. Dies greift in erheblichem Maße in die Vorbereitungsarbeit zu Wettkämpfen der Turner ein. Der Verzicht auf Training sollte mit den Veranstaltungen Neujahrsempfang, Vermietung an die Lechana und der TSV-Sportlerball für die Turner ausreichend sein.

Hinrich Habenicht antwortet für die Hallenverwaltung und verspricht hier Besserung.

TOP 14 Schließung der Mitgliederversammlung

1. Präsident Hinrich Habenicht schließt um 21:10 Uhr die Mitgliederversammlung.



Hinrich Habenicht
1. Präsident



Marita Rau
Protokollführung

Anlagen: Kopie der Veranstaltungsveröffentlichung Einladung/Tagesordnung
Ehrungen

Ehrungen Mitgliederversammlung am 08. April 2016

25 Jahre Mitgliedschaft

Frau	Dagmar	Stöckner
Frau	Sonja	Haller
Frau	Viktoria	Pilz
Herrn	Maximilian	Pöllmann
Herrn	Anton	Schneid
Frau	Diana	Ziegler
Herrn	Peter	Ahrens
Herrn	Sebastian	Puschner
Frau	Elfriede	Kling
Frau	Agnes	Wittmann
Frau	Gabi	Fendt
Frau	Eva-Maria	Unglert-Schneider
Frau	Miriam	Stenger
Frau	Waltraud	Bertossi
Frau	Marina Christina	Ernst
Frau	Heidrun	Mainzer
Herrn	Bernd Willi	Schulz
Herrn	Franz	Wahl
Herrn	Günther	Heichele
Herrn	Kenan	Dolamic
Frau	Josefa	Habesreiter
Frau	Monika	Wörle
Herrn	Reinhold	Dempf
Herrn	Joachim	Schrahn
Frau	Michaela	Fendt

40 Jahre Mitgliedschaft

Frau	Josefa	Bammer
Herrn	Winfried	Bleicher
Herrn	Dr. Horst	Bürger
Herrn	Dr. Klaus	Burkhardt
Frau	Ulrike	Burkhardt
Frau	Irmgard	Deggendorfer
Herrn	Holger	Donik
Herrn	Erwin	Eberle
Frau	Christina	Liebl
Frau	Michaela	Faiss
Herrn	Michael	Fendt
Frau	Anna	Jedelhauser
Frau	Marlies	Kaiser
Frau	Sieglinde	Kiermeyr
Herrn	Jürgen	Kirchgessner
Frau	Dietlinde	Königsdorfer
Herrn	Wilhelm	Konrad
Frau	Rosemarie	Lasnig
Frau	Christa	Liebscher
Frau	Gertraud	Magg
Herrn	Günter	Maurer
Frau	Rosemarie	Maurer
Herrn	Hermann	Miller
Herrn	Thomas	Miller
Frau	Susanne	Vogler
Frau	Ingeborg	Pache
Frau	Hedwig	Pleyer
Frau	Hilde	Schmid
Herrn	Franz	Schmidt
Frau	Maria	Schmidt
Herrn	Frank	Schweikart
Herrn	Andreas	Stahl
Frau	Gertraud	Walter
Herrn	Karl	Winkler
Frau	Luise	Winkler

50 Jahre Mitgliedschaft

Herrn	Martin	Götz
Herrn	Max Dieter	Lenz
Frau	Traudl	Müller
Frau	Centa	Schmalz

60 Jahre Mitgliedschaft

Herrn	Manfred	Drohner
Herrn	Josef	Lauber
Herrn	Dieter	Magnus
Herrn	Erwin	Pfaffenzeller

70 Jahre Mitgliedschaft

Herrn	Martin	Lochbrunner
-------	--------	-------------

Veranstaltungen

**Wir laden alle Mitglieder
und Freunde zu unserer
MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

(JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG)
am Freitag, 8. April 2016, um 18.00 Uhr in den
Gymnastiksaal der TSV-Sportallee 12,
86368 Gersthofen, gemäß § 9 der Vereinsatzung
ordnungsgemäß ein.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. 3. 2015
5. Bericht
 - a) des 1. Präsidenten Heinrich Rabenicht
 - b) des 2. Präsidenten Jürgen von Willert
 - c) des Präsidiumsmitgliedes Sonja Kahl
aus dem Bereich Ehrungen und Öffentlichkeitsarbeit
 - d) des Präsidiumsmitgliedes Franz Schwab über den
Stand Renovierungen/Brandschutzmaßnahmen/
Einbruchschaden
 - e) des Altesrates
 - f) der Rechnungsprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beschlussfassung über die Erhöhung der Mitglieder-
beiträge gem. § 9 der Satzung, Abs. 3 Buchstabe a
zum 1. Januar 2017
8. Grußworte
9. Entlastung der Vereinsgremien
10. Bestätigung des Vereinsjugendleiters
11. Ehrungen
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Verschiedenes
14. Schließung der Mitgliederversammlung

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis
spätestens Donnerstag, 31. 3. 2016, beim 1. Präsidenten
(Anschrift: Sportallee 12, 86368 Gersthofen)
schriftlich eingegangen sein.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.
Für das Präsidium des TSV 1909 Gersthofen e. V.
Heinrich Rabenicht, 1. Präsident